

Franckesche Stiftungen zu Halle

Promemoria von Johann Anastasius Freylinghausen.

Freylinghausen, Johann Anastasius

Halle (Saale), 25.02.1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-44890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-44890)

Pro Memoria 20

Friedrichshagen
25. Febr. 1717.

Ich habe die ad Cap. 1. der besagten Schrift
von des H. Gottfrieds Frisius Lehre
abgelesen und communicirte Monita
perlustrirt, und die verdienstlichste,
ungewöhnliche und pflanzliche Argumenta
die Illust. Autor wider den von unsrer
Evangelischen Kirche angeführten wahren
Beystand der verborum institutionis S. Coena
gemacht hat, nicht ohne sorgliche Betrachtung
niß wahrgenommen, in dem mir alldar-
über, daß dieselbe mit einer leicht-
glaubigen und unvorsichtigen Ueber-
nehmung und Lesung der vorstehenden
Bemerkung über das, was der Geist der Got-
te ist und in demselben Glauben sein,
hält

falt befindet und angemerkt werden
soll, sorgloslos sind. Gleich wie nun die in
denn Monitis albt gar wohl und geübt
die gezeigt, und singen, der nach
Verstand der furchtungs Worte von der
nun offenbar Mischdrückungen der Schrift
Autoris gemacht ist; Also bedacht sei
esob Linné vordem, Tausend, und
säßen Illustrationem anmuthend in der
Lange. Auch von J. E. Brandt auf
diese Vorstellung wohl erwiesenen, daß
man. Galt sollen der, furchtungs, dahn
von dieser zeit. Linné in Gaden, furchtungs
son, als auch nach, man mit der Zeit
in dahn, dahn, dahn, dahn, dahn, dahn
nicht zu nimm, dahn, dahn, dahn, dahn
Sofa

Infanden und Erziehung eines pferde-
erzeugnisses und Zuchtung anderer
zumeist pferde und andersartigen
Lebten gehalten. Es hat eine kleine
Hut, nach der Ligeand sagt: Es ist dann
daß ich in der Hut und werde ein ein
Kinder, es werde ich nicht in der
malenig kann. Lalla von
25. Febr. 1917.

Ich Frölinghaus
H.